

Auszug aus:

Deutscher Glockenatlas, Bd. 4: Baden. Deutscher Kunstverlag, München 1985.

Glocke 4:

Unbez. (Gießhütte Klain, Rottweil), 1431, Ø 64 cm, H. 52 cm.

Leicht ansteigende Kronenplatte, Gußnaht als Rand mit kleinem Absatz zur schräg abfallenden Haube. Gerundeter Schulterübergang. Schulterinschrift in Minuskeln zwischen Doppelstegen: (In Kügelchen endendes Tatzenkreuz) *lv̄cas } marcv̄s } mathevs } s' } iohannes } o } rex } xp̄ e } veni } cum } pace } ano } domi } m° } cccc° } xxxi*, als Trennungszeichen paragraphenförmig ausgezogene gotische Punkte, die Abkürzungszeichen auf der Haube (vgl. 54). Flanke schmucklos. Schlagring drei Stege, Schlag mit verstärktem Rand. Kronenbügel geschwungene Form, an der Vorderseite zwei Rippen, dazwischen Hohlkehle. – Zuschreibung nach der Form der Lettern, Trennungszeichen und der Krone, siehe auch S. 17 f.